

# Prof. Dr. jur. August Egger (1875-1954)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **11 (1955)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ein gutes neues Jahr 1955

wünscht „Die Staatsbürgerin“ ihren Lesern, Mitgliedern, Abonnenten, Inserenten und Gesinnungsfreunden. Vielfach durfte unser Blatt Ihre freundliche Mitarbeit erfahren. Wir danken Ihnen herzlich dafür und bitten Sie um Ihre Treue auch für die Zukunft.

Steter Tropfen höhlt den Stein. Unentwegtes Bemühen wird auch unsere Sache endlich zum Erfolg führen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Redaktorin.

---

## Prof. Dr. jur. August Egger † (1875–1954)

Am 16. Dezember 1954 haben wir durch den Tod unser verehrtes Mitglied Herrn Universitätsprofessor Dr. jur. August Egger verloren. Unvergessen bleibt allen, die dabei waren, sein ruhiges und sachliches Eintreten für das Frauenstimmrecht an der grossen Kundgebung 1947 im Zürcher Kongresshaus.

Seinem vollen Einsatz in der eidgen. Expertenkommission haben wir Schweizerinnen es zum grossen Teil zu danken, dass nach dem neuen Bürgerrechtsgesetz, die einen Ausländer heiratenden Frauen ihr angestammtes Schweizerbürgerrecht behalten können.

Wir bezeugen Frau Professor Egger unsere herzliche Teilnahme an ihrem Leid.

---

## Zu welchen Personenkategorien gehören die Schweizer Frauen?

Im Tagblatt der Stadt Zürich vom 12. Januar 1955 wurde folgende „Warnung“ publiziert:

„In letzter Zeit häufen sich wiederum die Fälle, in denen unrechtmässige Personen Unterschriftenbogen für Volksbegehren (Initiativen und Referendumsbegehren) aller Art unterzeichnen. Ebenso